

**Vortrag für interessierte Bürgerinnen und Bürger - Aufklärungsarbeit im Bürgerspital Donauwörth**



Bild: M. Proske

Das Alten- und Pflegeheim Bürgerspital Donauwörth öffnete am 30.07.2019 den Taufersaal für interessierte Bürgerinnen und Bürger. Ausgangspunkt war ein Vortrag zum Thema: „Demenz verstehen – Demenz geht uns alle an“ mit Demenzberater und Humorthérapeut Markus Proske. Das Erscheinen von 50 Besuchern zeigte wie wichtig die Problematik in der Gesellschaft ist. „Ein Besucher warf ein, gut dass Sie da sind, wir wissen zu der Demenz-Angelegenheit leider viel zu wenig“ Auch vier Bewohner waren anwesend. Eine Besucherin, die zu Hause ihre demenzerkrankte Großmutter täglich versorgt, nahm extra den Weg aus Ingolstadt auf sich, um sich neue Impulse für ihre wertvolle Arbeit mit nach Hause zu nehmen.

Der Vortrag beinhaltete Basiswissen zur Demenzerkrankung, Statistiken und Präventionsmöglichkeiten – „geschützt ist jedoch niemand vor der Krankheit, die Auslöser weiß auch nicht die Wissenschaft“ so Markus Proske. „Mit meinem kurzen Film darf ich Ihnen meine tägliche und wertvolle Arbeit zeigen“ – mit aneinander gereihten Momentaufnahmen konnten die Besucher die tägliche Arbeit von Markus Proske als Humorthérapeut einschneidend nachvollziehen. Seine Erfahrung, humorvolle Beispiele und das „Abholen der Zuhörer – Nachempfinden vieler Situationen“ lockerten den eineinhalbstündigen Vortrag auf, sodass man den Anekdoten noch Stunden hätte zuhören können.

Für pflegende Angehörige kann der Umgang mit Demenz eine herausfordernde und belastende Aufgabe sein, für den der nicht mehr weiter weiß, kann der „Demez-Knigge“ Hilfe leisten. Für Interessenten bestand die Möglichkeit (an dem Abend) ein gekauftes handsigniertes Exemplar mit nach Hause zu nehmen.

Eine Bewohnerin sagte am nächsten Tag: „Gut das Proske da war, jetzt weiß ich wenigstens wie ich mit erkrankten Menschen im Pflegeheim umgehen kann – sie gehören ja auch zu unserer Gemeinschaft und wenn man ihnen was Gutes tun kann bin ich gerne bereit dafür.“

Der Vortrag „Demenz verstehen – Demenz geht uns alle an“ war Teil einer 3-teiligen Aufklärungsarbeitsreihe verschiedener gesellschaftlicher Themen im Zusammenhang mit dem „Alter.“ Im April klärte bereits Einrichtungsleitung Fr. Riedelsheimer über das Thema „Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung – Wer kümmert sich um mich wenn ich es selber nicht mehr kann?“ auf.

Am 17.10.2019 um 19:00 Uhr ist Referentin Frau Eva Baumgartl (Bezirk Schwaben) zu Gast und klärt Fragen bzgl. der Finanzierung bei stationärer Pflegebedürftigkeit, getreu nach der ernstzunehmenden Frage „Wohnen im Pflegeheim – Wer soll das bezahlen?“. Alle Interessierten und Betroffenen sind herzlich zu dem kostenlosen Vortrag im Taufersaal eingeladen.

Verfasserin: J. Gall

Bei weiteren Fragen können Sie uns gerne kontaktieren:



**Alten- und Pflegeheim**

Bürgerspital Donauwörth

Spitalstraße 2-8 | 86609 Donauwörth

Tel.: +49 0906 789-250 | Fax.: +49 0906 789-259 | E-Mail: [j.gall@buergerspital-donauwoerth.de](mailto:j.gall@buergerspital-donauwoerth.de)

<https://www.donauwoerth.de/leben-in-donauwoerth/generationen/senioren/buergerspital/>